

## Reglement MINI-Z 2014

### Karosserie

Erlaubt sind nur Mini-Z® Fahrzeug-Karosserien des Herstellers Kyosho® und Kompatible im Maßstab 1:28.

Der Karosserietyp ist frei wählbar.

Veränderungen an der Karosserie sind nur an den Innenseiten zur Anpassung der Fahrzeugbefestigung erlaubt. Die Aufnahme des Serienchassis darf zur vollständigen Ausnutzung des Leitkiels abgeschliffen werden.

Ausnahmen: Veränderungen am Heck (Innenseite) darf nur zur Freigängigkeit des Getriebes (z.B. Nissan R390) oder des Karosseriewackels (Mazda 787) vorgenommen werden.

**NEU: Am Porsche 962 C darf der Heckdiffusor samt Schrauben entfernt werden. Die Dome dürfen nicht entfernt werden. Die Rückleuchten sollten mit dünnem Kunststoffstreifen und ein wenig Farbe bzw. mit Hilfe der originalen Rücklichter nachgebildet werden.**

Die Karosserie sollte einem Rennfahrzeug entsprechen und muss mindestens mit drei Startnummern versehen sein.

Eigene Lackierungen und Verwendung von Wasserschiebebildern oder Aufklebern sind möglich.

Der Austausch der original Scheiben durch Lexan® - Scheiben oder ähnliches ist um sämtlichen Diskussionen aus dem Weg zu gehen nicht gestattet. Durch die dunklen Scheiben ist ein Fahrereinsatz nicht notwendig.

Der Lichteinbau ist freigestellt.

Lexan®, Carbon oder sonstige nicht originalen Front- / Heckspoiler sind nicht zugelassen.

### Basis / Fahrwerk

Es sind nur Serienchassis zugelassen. Der Hersteller des Chassis ist freigestellt. Empfohlen werden Schöler®, Slotvision®, Momo® oder Plafit®. Ansonsten muss nachgewiesen werden dass es sich um ein Serienchassis handelt, dass in großer Stückzahl angefertigt und über die bekannten Slotracing Shops vertrieben wird und für jeden frei erhältlich ist. Es sind keine Eigenbau Chassis zugelassen.

Die Karosserie muss alle Fahrwerksteile abdecken, ebenso dürfen Räder, Leitkiel oder sonstige Bauteile nicht über der Karosserie hervorstehen.

Die Spurbreite ergibt sich somit aus der Fahrzeugbreite.

Die Bodenfreiheit muss vor und während des Rennens min. 1,0 mm. (gemessen wird am tiefsten Punkt des Chassis oder Karosserie).

Stichproben können auch während des Rennens jederzeit gemacht werden.

Schleifer, Schrauben, Leitkiel und Motorkabel sind freigestellt. Es ist nur ein Leitkiel zulässig.

Keine Magnete.

Carbonteile wie H-Träger, Leitkielhalter usw. sind aus dem Angebot anderer Hersteller die im Handel frei erhältlich sind (z.B. Umpfi®) zulässig. Es muss auf Anfrage der Rennleitung nachgewiesen werden das es sich um Serienteile handeln. Ausgeschlossen sind Eigenbauten.

### Achsen / Getriebe

Das Getriebe ist in Material und Übersetzung freigestellt.

Nur 3mm Achsen / Vollstahl.

Lager sind freigestellt.

Achsen bei denen sich das eine Rad unabhängig vom anderen Rad drehen lässt sind nicht zulässig.

Einzelradaufhängungen sind ebenfalls nicht zulässig.

### Motor

Ausschließlich FOX1, oder baugleich Motore, die das Kürzel FK130SH als geätzten Aufdruck haben.

Der Motor darf nicht geöffnet werden, es dürfen keine Manipulationen am Gehäuse bzw. am

gesamten Motor vorgenommen werden.

### **Räder hinten**

Breite max. 13mm.

Es sind ausschließlich Moosgummiräder Scaleauto ProComp3 mit einem Maximalen Durchmesser von 25.5mm zulässig.

### **Reifen allg.**

Das Behandeln der Reifen mit Flüssigkeit (z.B. Haftmittel, Kontaktmittel, Gripmittel, usw.) ist verboten. Das Reinigen ist nur mit dem gelben Reifenreiniger von Scaleauto oder Klebeband erlaubt.

Das übereinander kleben (mehrere Schichten) von verschiedenen Reifentypen, Materialien usw. ist nicht erlaubt. Der Reifen muss aus einem Stück sein.

### **Räder vorne**

Vorderräder müssen sich beim Schieben über die Messplatte mitdrehen.

Auflagefläche mind. 5mm.

Der Durchmesser der Reifen sollte an den Radkästen angepasst sein.

Das Bestreichen der Vorderräder auf der Lauffläche mit Sekundenkleber oder Nagellack ist gestattet. Reifentyp frei wählbar.

### **Gewicht**

Das Mindestgewicht des rennfertigen Fahrzeugs beträgt min. 170 Gramm und gilt über die gesamte Renndauer.

Trimmgewichte in Position, Art und Material freigestellt

Gewichte dürfen nicht unter der Chassisunterseite vorstehen.

### **Bahnspannung**

12,0 Volt

### **Regler**

Es sind nur Regler zulässig welche die Spannung von der Stromquelle bis zur Bahn nicht erhöhen. Das bedeutet, dass auch elektronische Regler / Diodenregler mit evtl. einstellbarer Bremse und einstellbarem Widerstand zulässig sind.

### **Reparaturen**

Wenn das Auto eines Rennteilnehmers einen Defekt erleidet darf er weiterfahren, so lange er die anderen Teilnehmer am Rennablauf nicht hindert, oder die Bahn nicht beschädigt ansonsten ist das Auto zu entfernen.

Reparaturen und Wartungsarbeiten dürfen nur während des Rennens durchgeführt werden, nicht bei Spurwechsel oder ggf. in den Pausen.

### **Parc Ferme**

Autos unterliegen nach der Abnahme vor jedem Rennen der Parc Ferme - Regelung. Ab diesem Zeitpunkt dürfen an den Autos keinerlei Veränderungen durchgeführt werden. Auch nach dem Qualifikationslauf gilt die Qualifikations-Regel. Auch das Reinigen der Reifen ist zwischen den Stints und Läufen nicht erlaubt!

**Ein Verstoß dieser Regelung wird mit 10 Runden Abzug im Gesamtergebnis bestraft!**

### **Sonstiges**

Wie immer gilt: Was nicht ausdrücklich erlaubt wurde, ist VERBOTEN!